



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Orsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden am 19. Mai 2008 7. Sitzung; 17. Wahlperiode

Sitzungsort: Gemeinschaftsraum Bahnhof, Ortschaft Salzderhelden

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.50 Uhr

A n w e s e n d:

a) Mitglieder des Orsrates

Ortsbürgermeister Thormann
Ortsratsmitglied Albrecht
Ortsratsmitglied Dr. Binder
Ortsratsmitglied Brödner
Ortsratsmitglied Haendel
Ortsratsmitglied Heitmüller
Ortsratsmitglied Nennmann
Ortsratsmitglied Reschke fehlt entschuldigt
Ortsratsmitglied Wessel
Ortsratsmitglied Wolper
Ortsratsmitglied Vollmer

b) von der Verwaltung

Herr Ilseman, Protokollführer

c) 10 Zuhörer/-innen

A. Öffentlicher Teil

1. a) **Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister**

b) **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

c) **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

d) **Feststellung der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Thormann eröffnet um 19.00 Uhr die 7. Sitzung des Orsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einvernehmlich wie folgt angenommen:

2. Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. Sachstand zum Jugendhaus der Kirche
6. Homepage >Salzderhelden.de<
7. Auf dem Vorwerk/Stützmauer: Parkplatzschild- und markierungen und Anlegung eines Rosenbeetes
8. Teilsanierung des Feld- und Radfahrweges Einbecker Straße um den Kleinen Heldenberg
9. Neugestaltung der Seniorenweihnachtsfeier
10. Burgplatz und Zuwegung zur Heldenburg
11. Teilneugestaltung vor dem Grundstück Lammers/Fußweg
12. Sanierungsplan für Feldwege
13. Anfragen

2. Genehmigung der letzten Niederschrift

Ortsratsmitglied Wolper weist darauf hin, dass sie an der Beratung und Beschlussfassung im vertraulichen Teil gemäß § 26 NGO nicht teilgenommen hat und dies entsprechend vermerkt werden sollte. Weitere Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 6. Sitzung des Orsrates für die Ortschaft Flecken Salzderhelden am 18. Februar 2008 werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

3. Mitteilungen

a) der Verwaltung

- Der zerstörte Verkehrsspiegel in der Bergstraße wurde entsprechend dem Beschluss des Orsrates durch die Mitarbeiter des Baubetriebshofes ersetzt.
- Die Geschwindigkeitsmessanzeigetafel wurde für insgesamt 2.304,32 € beschafft. Der Anteil des Orsrates Salzderhelden beträgt 461,20 €.
- Den Ortsratsmitgliedern wurde als Tischvorlage eine Mitteilung zum Integrierten ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) „Region Einbeck AGIL“ zur weiteren Vorgehensweise und Ent-

scheidungsfindung zur Festlegung von Projektprioritäten vorgelegt. Ortsratsmitglied Brödner stellt in diesem Zusammenhang fest, dass die Angaben unter Nr. A 1.1 insofern nicht aktuell sind, als hier die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für Sole, Sport und Wellness bereits vorliegen.

b) des Ortsbürgermeisters

- Die Telefonzelle in der Waldstraße wird laut Mitteilung der Telekom bis Ende Mai angebaut werden. In der Nische soll zukünftig eine Bank aufgestellt werden.
- Das am Pfingstsonnabend veranstaltete Bürger- und Burgfest auf der Heldenburg hat eine außerordentlich positive Resonanz bei den Bürgermeistern und Delegationen aus den verschiedenen Partnerstädten gefunden. Die Gäste haben mehrfach ihren Dank ausgesprochen. Der Ortsbürgermeister sprach den örtlichen Vereinen Dank dafür aus, diese Veranstaltung helfend ermöglicht zu haben.
- Der Mauerkopf der Stützmauer auf dem Vorwerk am Heldenberg wurde im letzten Teilstück repariert und der obere Randstreifen gepflastert und das Beet unten vor der Mauer mit Boden-deckerrosen neu gestaltet. Auf dem kleinen Parkplatz soll noch der Asphalt ausgebessert werden und die Markierung der Parkflächen erneuert werden. Das abgängige Parkschild kann ersatzlos entfallen.
- Die Gärtnerei hat am Roten Weg die abgängigen Zwetschenbäume sowie den Strauch- und Wildwuchs entfernt und die Heckenbüsche gerodet. Die Fläche wurde planiert und mit Rasen neu eingesät.
- Am 8. April hat die Feldwegeschau mit der Jagdgenossenschaft stattgefunden. Der Verbindungsweg (Radweg) von der alten B 3 um den kleinen Heldenberg wurde als reparatur- und sanierungsbedürftig herausgestellt. Hierzu wird verwiesen auf den TOP 8.
- Das Projekt „Zukunft Salzderhelden“ wird weitergeführt. Insbesondere die Projekte Naturerlebnisraum Döhrenberg – Hungerberg sowie Ausbau und Wegweisung des Ortswegenetzes zu regional bedeutsamen kulturellen Schwerpunkten in Salzderhelden, die Präsentationen der regional bedeutsamen historischen Saline in Salzderhelden und letztendlich das wichtige Entwicklungsprojekt für den Ortskern Salzderhelden sind hier enthalten.
- Im Haushaltsplan der Stadt Einbeck sind rund 80.000,- € für die Sanierung der Salinengebäude enthalten und ein entsprechender Förderantrag wurde gestellt.
- Angeregt wurde vom Ortsbürgermeister, am 20. Juli 2008 ein Volkswandern im Bereich Dorenberg/Hungerberg durchzuführen. Gespräche wurden geführt. Zusammen mit der VfR-Wandergruppe und dem Schützenverein wird die Veranstaltung mit Start und Abschluss am/im Schützenhaus organisiert. Beginn 10:00 Uhr.
- Am 22. Juli veranstaltet der Landkreis Northeim einen Fahrradtag im Leinetal, bei dem auch die Ortschaft Salzderhelden tangiert wird.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Sachstand zum Jugendhaus der Kirche

Ortsbürgermeister Thormann trägt vor, dass zwischenzeitlich verschiedene Gespräche mit der Kirche stattgefunden haben. Während noch gemeinsam mit Stadt; Ortsbürgermeister und Pastor Koordinierungsgespräche zur Vertragsvorbereitung gut gelaufen sind, wurde der Termin zur Festlegung der vertraglichen Einzelheiten am heutigen Nachmittag seitens der Kirche nicht wahrgenommen. Vorgesehen war eine vertraglich festgelegte Nutzung durch die Stadt Einbeck, hier der Ortsrat Salzderhelden mit Nutzungsschwerpunkt für den VCP.

Ortsbürgermeister Thormann schlägt vor, den für das Gespräch mit der Kirche vorbereiteten Vertragsentwurf und den erarbeiteten Beschlussvorschlag allen Ortsratsmitgliedern zur Verfügung zu stellen und im Interesse des VCP Salzderhelden das Gespräch bis Ende der Woche weiter zu suchen. Der Ortsrat wird in der Angelegenheit regelmäßig über Aktuelles informiert.

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen des Ortsbürgermeisters zustimmend zur Kenntnis.

6. Homepage >Salzderhelden.de<

Die Homepage Salzderhelden wurde nach Ausführung von Ortsbürgermeister Thormann von Ortsratsmitglied Heitmüller neu gestaltet. Für die gelungene Internetdarstellung der Ortschaft schlägt Ortsbürgermeister Thormann vor, die vom Ortsrat ausgelobten 300,-- € an Ortsratsmitglied Heitmüller auszuzahlen. Hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise wird von ihm angeregt, dass grundsätzliche Entscheidungen bei der Homepage jeweils mit dem Ortsbürgermeister zusammen mit den Fraktionssprechern abgesprochen werden und die monatliche Gebühr von ca. 7,-- € aus Ortsratsmitteln übernommen wird.

Ortsratsmitglied Dr. Binder äußert sich lobend über die gelungene Darstellung der Ortschaft Salzderhelden auf der neuen Homepage und spricht sich dafür aus, den enormen Arbeitsaufwand von Ortsratsmitglied Heitmüller wie vorgeschlagen zu honorieren.

Zur Gestaltung und Aktualisierung der Internetseite weist Ortsratsmitglied Heitmüller darauf hin, dass für die vielen Informationen aus dem Ort für die Vereine und andere eine Bringschuld besteht und hier alle gefordert sind, entsprechende Nachrichten rechtzeitig an ihn weiterzuleiten.

Ohne weitere Aussprache wird vom Ortsrat einstimmig beschlossen,

die Prämie für die Gestaltung der Internetseite an Ortsratsmitglied Heitmüller auszuzahlen und die Gebührenhöhe von monatlich 7,-- € aus Ortschaftsmitteln zu übernehmen.

7. Auf dem Vorwerk/Stützmauer: Parkplatzschild- und markierungen und Anlegung eines Rosenbeetes

Ortsbürgermeister Thormann verweist auf die Ausführungen unter TOP 3 „Mitteilungen“.

Ortsratsmitglied Wessel trägt vor, dass sich bei dem Grundstück Auf dem Vorwerk 2 die Gasse hinter dem Haus im städtischen Eigentum befindet und die hier dringend notwendige Pflege noch geklärt werden muss. In dieser Angelegenheit sollte mit den Anliegern ein Gespräch aufgenommen werden.

Der Ortsrat beschließt einstimmig,

den Baubetriebshof mit der Anlegung eines Rosenbeetes unterhalb der Stützmauer Auf dem Vorwerk zu beauftragen, die Markierungen für die Parkfläche vorzunehmen und das abgängige Parkplatzschild zu entfernen. Die Kosten sollen aus Ortschaftsmitteln übernommen werden.

8. Teilsanierung des Feld- und Radfahrweges Einbecker Straße um den Kleinen Heldenberg

Bei der Besichtigung der Feldwege wurde festgestellt, dass sich der Feld- und Radfahrweg in einem ausgesprochen schlechten Zustand befindet. Ortsbürgermeister Thormann schlägt vor, unter Beteiligung der Jagdgenossenschaft und der Realisierung von Fördermitteln den Weg zu sanieren.

Ortsratsmitglied Dr. Binder stellt fest, dass die Sanierung in das Zukunftskonzept Salzderhelden passt und befürwortet die Umsetzung der vorgestellten Maßnahme.

Der Ortsrat beschließt einstimmig,

den Feld- und Radfahrweg Einbecker Straße um den Kleinen Heldenberg wie vorgeschlagen zu sanieren.

9. Neugestaltung der Seniorenweihnachtsfeier

Die in der Vergangenheit nicht besonders gut angenommene Seniorenweihnachtsfeier sollte nach Darstellung von Ortsbürgermeister Thormann überarbeitet werden. Er schlägt vor, dass bis zur nächsten Ortsratssitzung Ideen gesammelt und ausgetauscht werden, um rechtzeitig in der nächsten Sitzung des Orsrates ein neues Konzept beraten und beschließen zu können.

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

10. Burgplatz und Zuwegung zur Heldenburg

Ortsbürgermeister Thormann führt aus, dass die Zuwegung zur Heldenburg mit schwarzem Basaltsplitt rechtzeitig vor der Veranstaltung am Pflingstsonnabend saniert wurde. Um das hier anfallende Oberflächenwasser rechtzeitig abzufangen, wurde vom Tiefbauamt vorgeschlagen, einen zusätzlichen Einlauf zu setzen und eine kleinere Fläche zu pflastern.

Auch wenn die Unterhaltung des Weges und des Burgplatzes grundsätzlich der Stadt Einbeck als Eigentümerin obliegt, sollte nach Ansicht von Ortsratsmitglied Brödner auch der Pächter der Burgschänke angesprochen werden, da seine Gäste die Hauptnutzer sind. Ortsbürgermeister Thormann berichtet dazu, dass entsprechende Gespräche bereits stattgefunden haben und einige Mängel inzwischen beseitigt sind.

Die vorgestellten Maßnahmen auf dem Burgplatz und der Zuwegung zur Heldenburg werden vom Ortsrat einstimmig beschlossen.

11. Teilneugestaltung vor dem Grundstück Lammers/Fußweg

Die Zuwegung zur Heldenburg führt nach Darstellung von Ortsbürgermeister Thormann über das Grundstück Lammers. Da der Fußweg mit in die Planung aufgenommen werden muss, sollte mit

dem Eigentümer des Grundstückes vor Beginn der Maßnahme eine vertragliche Regelung für die Nutzung geschaffen werden. Entgegen der Vorlage des Fachbereiches Tiefbau soll der Fußweg mit Natursteinpflaster erneuert werden. In die Maßnahme sollten die Mitarbeiter des Baubetriebshofes – soweit möglich – mit eingebunden werden. Die zwischen den Gebäudeteilen verbleibende Ecke auf dem Grundstück Lammers sollte aus Gründen der Optik ebenfalls mit einbezogen werden. Auch in dieser Angelegenheit ist mit dem Grundstückseigentümer Rücksprache zu nehmen.

Ortsratsmitglied Nennmann spricht sich dafür aus, die Maßnahme wie vorgestellt vorzunehmen und dafür aus Ortschaftsmitteln maximal 10.000,-- € zur Verfügung zu stellen.

Ortsratsmitglied Dr. Binder weist darauf hin, dass eventuell der Verkauf des Grundstückes ansteht und die Übernahme der alten Kapelle dann zu überlegen sei.

Der Ortsrat beschließt einstimmig,

die Teilneugestaltung vor dem Grundstück Lammers/Fußweg aus Ortschaftsmitteln bis maximal 10.000,-- € vornehmen zu lassen.

12. Sanierung der Feldwege

Bei der Besichtigung der Feldwege haben sich nach Darstellung von Ortsbürgermeister Thormann die Wege überwiegend in einem guten Zustand präsentiert. Ausschließlich im Osten der Ortschaft Salzderhelden besteht noch Handlungsbedarf. Insbesondere der Weg zwischen dem Soldatenfriedhof und dem Schützenhaus, der Rundweg vom Schützenhaus und der Weg zum Bärenloch müssen neu gegrädert werden. Diese Maßnahmen sollten entsprechend den finanziellen Möglichkeiten in den nächsten zwei bis drei Jahren abgearbeitet werden. Für den weiteren Ausbau der Wanderwege schlägt Ortsbürgermeister Thormann vor, aus dem Ortsrat eine Arbeitsgruppe zu gründen.

Der Ortsrat beschließt einstimmig,

die vorgestellten Wirtschaftswege aus Ortschaftsmitteln grädern zu lassen.

13. Anfragen

- Ortsratsmitglied Brödner weist darauf hin, dass in der Ortschaft die Gehwege sehr unterschiedlich gestaltet sind und für ein einheitliches Ortsbild ein Grundsatzbeschluss für eine einheitliche Verfahrensweise in der Zukunft wünschenswert wäre. Bereits existierende Vorgaben sollten im Ortsrat vorgestellt werden.
- Ortsratsmitglied Dr. Binder bittet um Mitteilung über den Sachstand der Parkplatzerweiterung am Bahnhof.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Ortsbürgermeister Thormann um 20.50 Uhr die Sitzung.

gez. Thormann
Ortsbürgermeister

gez. Ilseemann
Protokollführer